

## Nikolaus-Geschichten voller Wunder

Am 6. Dezember ist Nikolaustag. Bei uns heißt es, dass in der Nacht davor der Nikolaus kommt und Geschenke bringt. Der Nikolaustag soll aber eigentlich an einen Mann erinnern, der wahrscheinlich vor mehr als 1500 Jahren in Kleinasien, in der heutigen Türkei, lebte. Er war der Bischof von Myra.

Über ihn gibt es manche Helden-Geschichten. Vermutlich sind sie mit den Berichten über einen anderen Mann verschmolzen – über den Abt Nikolaus von Sion. Ob die vielen Geschichten wirklich passiert sind, weiß man nicht. Deshalb werden sie Legenden genannt. So wird erzählt, dass der Bischof drei Mädchen geholfen hat. Sie waren zu arm, um zu heiraten. Aber in der Nacht steckte ihnen der Bischof drei Goldkugeln in die Strümpfe. So konnten die Mädchen doch heiraten.

Nikolaus soll auch Seeleute gerettet haben, die in einen Sturm geraten waren. Er glättete die Wellen. Und immer wieder half er Kindern. Wegen der guten Taten wird Nikolaus als Heiliger verehrt. Bei vielen Christen gilt er als Beschützer von Kindern und Seefahrern – eben ein Schutzpatron.



## 6.12.2008: Nikolaus-Geschichten voller Wunder

voller: *fuld af*  
Wunder,n: *mirakel*  
heißt es: *betyder det*  
davor: *før*  
Geschenk,n: *gave*  
erinnern an: *minde os om*  
wahrscheinlich: *sandsynligvis*  
Kleinasien: *Lilleasien*  
heutigen: *nuværende*  
manche: *adskillige*  
vermutlich: *formodentlig*  
verschmolzen mit: *slået sammen med*  
Abt,m: *abbed*  
deshalb: *derfor*  
genannt: *kaldt*  
heiraten: *gifte sig*  
stecken: *stikke ned i*  
doch: *alligevel*  
Seeleute,pl: *søfolk*  
geraten waren: *var kommet ud i*  
glättete die Wellen: *fik bølgerne til at lægge sig*  
immer wieder: *igen og igen*  
wegen: *på grund af*  
Tat,f: *gerning*  
verehren: *dyrke*  
eben: *simpelthen*  
Schutzpatron,m: *skytshelgen*